



<b>Alarmdatum</b>	23.11.2018
<b>Alarmuhrzeit</b>	06:19 h
<b>Einsatzart</b>	Gemeldeter Großbrand einer Lager- und Maschinenhalle
<b>Einsatzort</b>	55452 Dorsheim
<b>Notruf</b>	Über Telefonnotruf 112
<b>Lage</b>	Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand ein Teilbereich der Halle in Brand, in der Halle selbst befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen mehr.
<b>Maßnahmen</b>	Nach erster Lageerkundung konnte schnell ein Angriffstrupp unter Atemschutz zum Innenangriff in die Halle vordringen und somit gezielt mit der Brandbekämpfung beginnen. Ein Feuerübersprung auf weitere Landmaschinen und Fahrzeuge konnte damit teilweise reduziert werden. Ein zweiter Atemschutztrupp wurde ebenfalls im Innenangriff zur Brandbekämpfung eingesetzt. Da ein natürlicher Rauchabzug nicht möglich war, wurde im Eingangsbereich ein Überdrucklüfter eingesetzt. Parallel musste die Einsatzstelle ausgeleuchtet werden. Auf dem Außendach befand sich eine großflächige Photovoltaikanlage. Diese war schon beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stark beschädigt. Im weiteren Einsatzverlauf wurde zur Kühlung der Dachhaut ein drittes C-Rohr von außen eingesetzt. Nach zirka 1 Stunde konnte mit den aufwendigen Nachlöscharbeiten begonnen werden. Mit weiteren Atemschutztrupps wurde Brandgut aus der Halle geräumt und im Außenbereich abgelöscht. Aufgrund der winterlichen Temperaturen (-1°C) musste auch Streusalz eingesetzt werden. Insgesamt waren 48 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei im Einsatz. VG Bürgermeister Cyfka und Kreisfeuerwehrinspektor Werner Hofmann waren ebenfalls an der Einsatzstelle um sich vor Ort ein Bild zu machen.
<b>Sonstiges</b>	In der Langenlonsheimer Feuerwehrtechnischen Zentrale wurde für die Einsatzkräfte vor Ort ein wärmender Kaffee bereitet und zur Einsatzstelle gebracht.

Einheit/ Funktionsträger	Fahrzeug(e)	Besatzung
Dorsheim	3/41/1 + 3/71/1	7
Rümmelsheim	6/44/1 + 6/19/1	14
Langenlonsheim	1/11/1 + 1/46/1 + 1/23/1 + 1/72/1	14
Laubenheim	5/42/1	3
Windesheim	7/19/1	1
Feuerwehr Langenlonsheim	Feuerwehreinsatzzentrale	
<b>Gesamteinsatzkräfte Feuerwehr</b>		39
Polizei	1	2
Rettungsdienst	1	
Kreisfeuerwehrinspektor	1	1
Rettungsdienst Cornelli	1	2
SEG	1	2
Kriminalpolizei	1	2



<b>Einsatzleiter:</b>	Wehrleiter Wolfgang Closheim
<b>Auskunft erteilt:</b>	Wolfgang Closheim